

ABS bedeutet Antibiotic Stewardship, frei übersetzt "Strategien zum rationalen Einsatz von Antiinfektiva".

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) fördert im Zusammenhang mit der Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie (DART) eine Fortbildungsinitiative zu ABS und zu nosokomialer Infektionsprävention (NIP) unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI) bzw. Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM). Diese ABS-/NIP-Fortbildungsinitiative soll die Qualität im Bereich ABS und NIP in deutschen Akutkrankenhäusern verbessern – durch eingehende Schulung von ärztlichem Personal und von Apothekern, speziell auch aus Kliniken mit fehlenden einschlägigen Fachärzten (Infektiologie, Mikrobiologie, Krankenhaushygiene). Ziel ist es, ABS-/NIP-Fortbildung und -Umsetzung in ein Qualitätsmanagementsystem zu integrieren und für Krankenhäuser nachhaltig attraktiv zu machen. Die ABS-Fortbildungsinitiative steht unter der Schirmherrschaft der DGI in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) und der Paul-Ehrlich-Gesellschaft for Chemotherapie (PEG). Sie wird vom Universitätsklinikum Freiburg (Zentrum Infektiologie und Reisemedizin sowie KundK Kongress und Kommunikation gGmbH) organisiert und von der österreichischen ABSGROUP unterstützt.

Alle Informationen zur Fortbildung finden Sie unter
www.antibiotic-stewardship.de